

Am Anfang steht ein Mord

Krimi-Match im Café des Pattenser Bads: Teilnehmer schreiben spannende Geschichten

VON TORSTEN LIPPELT

PATTENSEN. Spontan eine Kriminalgeschichte schreiben – das haben Teilnehmer eines Krimi-Matches am Freitag im Café des Pattenser Hallenbades ausprobiert. Erstmals dazu eingeladen hatten Café-Betreiberin Gerti Junge und Autor Günter von Lonski. Dabei erhielten die Teilnehmer alle drei Minuten neue Infos, die sie in ihre Storys einbauen mussten.

Die Ausgangssituation des Kriminalfalls: Hinter der verschlossenen Tür eines alten Ein-Personen-Kriegsbunkers hat die Polizei einen Toten gefunden. „Was war dort passiert?“, fragte der von Lonski gespielte Kommissar die kreativen



Spaß und Spannung: Gerti Junge (links) und Günter von Lonski haben zum Krimi-Match in das Café des Pattenser Hallenbads eingeladen. Lippelt

Schreiber, die nun die Geschichte aufschreiben sollten.

Jeweils nach drei Minuten gab

es ein neues Motiv, das in die Geschichte einzubeziehen war. Von Lonski zog dazu aus einem Memo-

ry-Spiel einzelne Karten hervor, etwa einen Jungen mit Blumenstrauß. Dadurch ergaben sich stets neue Wendungen. Nach acht Runden waren die Geschichten fertig: von fantasievoll geträumten Todesfällen über einen Unfall bis zum klassischen Mord.

Vor der Auswertung hatte die Café-Chefin noch selbst angesetzten Bärenfang-Likör verteilt. So fiel es den sieben Freizeit-Autoren aus Pattensen, Harkenbleck, Springe, Völksen und Bad Salzdetfurth dann auch leichter, unter dem Applaus der Zuhörer ihre Texte und Ideen vorzulesen. Für die drei besten Geschichten gab es als Belohnung jeweils einen Gutschein für ein Frühstück im Café.